

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Erkeln



Sitzungs-Nr.: **Erkeln/013/14-20**  
Sitzungs-Tag: **26.03.2019**  
Sitzungs-Ort: **Erkeln, Feuerwehrgerätehaus**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:40 Uhr**

### **CDU:**

Giefers, Raimund  
Lüke, Michael  
Welling, Paul  
Wiemers, Peter  
Willeke, Burkhard

Vorsitzender  
Schriftführer

Vertretung für H. Christoph

### **SPD:**

Korte, Renate  
Lazik, Thomas  
Roski, Michael

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Anders, Christoph

### **Verwaltung**

Groppe, Johannes

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

#### **1. Ausbau "Neue Straße"**

##### **1.1. Querungshilfe**

##### **1.2. Ortsdurchfahrt**

#### **2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019 (894,59 €)**

**3. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses (692,75 €)**

**4. Bekanntgaben**

**5. Anfragen der Zuhörer**

**6. Anfragen der Mitglieder**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt recht herzlich die Ausschussmitglieder sowie die zahlreichen Zuhörer zu dieser Bezirksausschusssitzung.

Zu Form und Frist der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## **Öffentliche Sitzung**

**1. Ausbau "Neue Straße"**

**1.1. Querungshilfe**

Nach einem ausführlichen Sachstandsbericht durch den Bauamtsleiter Johannes Groppe, unterbricht der Vorsitzende die Sitzung.

Er bittet die anwesenden Zuhörer, insbesondere die unter ihnen befindlichen Anlieger, ihre Argumente für bzw. gegen die geplante Querungshilfe darzustellen, um diese ebenfalls mit in die Abwägung und Wertung der Hinweise aus der Einwohnerversammlung einfließen zu lassen.

Neben den bereits in der Anliegerversammlung diskutierten Gründen die für oder gegen die geplante Querungshilfe stehen, werden folgende Gründe vorgetragen:

- Einige äußern starke Bedenken hinsichtlich der Sicherheit der Kinder auf der Querungshilfe, da deren Ausgestaltung (3,75 m breite Fahrbahnen, 2,5 m breite Mittelinsel) nicht zu einer Geschwindigkeitsreduzierung der Fahrzeuge führt.
- Andere weisen darauf hin, dass die geplante Querungshilfe wenig Sinn macht, wenn sie auf einen provisorischen und planungsrechtlich nicht gesicherten Schotterweg führt.
- Zusätzlich sei mit einer erhöhten Lärmbelästigung und anderen Emissionen von Fahrzeugen für die Anlieger zu rechnen.

- Vielmehr wird seitens der Anlieger eine innerörtliche Querungshilfe für Jung und Alt gefordert. Beispielsweise könnte diese an der Kreuzung zur Dorfstraße positioniert sein.
- Für die Querungshilfe spricht eine gewisse Sicherheit für die Fußgänger, insbesondere beim täglichen Schulweg bzw. dem Weg zum Kindergarten.
- Hier sollten alle Optionen, auch unter Würdigung der zwischenzeitlich erfolgten weiteren Bebauung rechts und links der L 863 geprüft und umgesetzt werden.

**Beschluss:** Der Ausschuss beschließt in **geheimer Abstimmung mehrheitlich** (bei 3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen) auf die in der vorliegenden Planung dargestellten Querungshilfe zu verzichten.

Für die zweifellos zu verbessernde Verkehrssicherheit auf der L 863 im Bereich der Gemeinde Erkeln macht der Ausschuss alternativ folgende Vorschläge:

Wesentliche Grundlage zu mehr Sicherheit an der L 863 sind sicherlich Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit (aktuell ist in weiten Teilen 70 km/h erlaubt).

- Zunächst sollte dazu die Ortstafel (Verkehrszeichen Nr. 310/311) in den Kreuzungsbereich „Neue Straße/Hellweg“ (Haus Hampel) versetzt werden. Somit ist künftig eine Geschwindigkeit von nur 50 km/h erlaubt. Eine fortschreitende Bebauung von Tillmann- und Schlehdornweg dürfte dies rechtfertigen und nahelegen (Tillmannweg = 3 Bauten, Schlehdornweg = 6 Bauten inkl. geplanter Objekte).
- Die OD-Markierung kann dazu am jetzigen Standort verbleiben. Sh. Ortsausgang in Richtung Brakel: Auch hier ist die OD-Markierung gegenüber Haus Johlen und das Verkehrszeichen Nr. 310/311 bzw. die Ortstafel am Mühlengraben.
- Alternativ wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 50 km/h durch weitere Beschilderung möglich. Dies führt dann aber zum viel zitierten Schilderwald (nur falls die Ortstafel nicht versetzt werden kann).
- Durchgezogenen Mittellinie zur besseren Erkennung des vorhandenen Überholverbots. Dies ist besonders sinnvoll, da beim Überholvorgang die Beschilderung durch vorausfahrende LKW oft verdeckt und von PKW-Fahrern nicht gesehen wird.
- Für einen kindersicheren Weg vom Neubaugebiet „Rhedertal“ in den Ortskern, insbesondere für den täglichen Schulweg der Kinder, wird die Anlage eines Gehweges in Verlängerung des Petrusweges auf den Kapellenweg vorgeschlagen.

Dies ist so auch im Bebauungsplan „Rhedertal“ vorgesehen. Die Maßnahme könnte ggf. nach Absprache mit den Grundstückseigentümern evtl. zunächst als einfacher Schotterweg umgesetzt und angelegt werden.

- Um den Schulkindern und allen Dorfbewohnern, insbesondere den älteren Bewohnern eine sichere Überquerung der L 863 bzw. „Neue Straße“ zu ermöglichen, erbittet der Ausschuss die Anlage eines Zebrastreifens in zentraler Ortslage zwischen den Häusern Rehermann und Multhaupt.
- Verlängerung der Hecke und Anpflanzung von 1-2 Bäumen entlang der Parzelle 153 (ehem. Peters und jetzt im Besitz der Stadt Brakel) als optische Einengung.
- Sinnvoll erscheinen auch mobile Geräte für die Geschwindigkeitsmessung mit optischer Bewertung und Warnung, wie bereits in Rheder und Siddessen erfolgreich praktiziert, um die Fahrzeugführer zu sensibilisieren.

Da der Bezirksausschuss Erkeln auf die kostenintensive Anlage einer Querungshilfe nach sorgfältiger Abwägung aller Argumente verzichtet, bittet der Ausschuss **einstimmig** um wohlwollende Prüfung und Umsetzung der vorgenannten Alternativvorschläge.

Darüber hinaus stehen die Ausschussmitglieder den beteiligten Planern und Behörden jederzeit gern für einen Ortstermin und weiteren Beratungen zur Verfügung.

## **1.2. Ortsdurchfahrt**

Anhand der Entwurfsplanung erläutert Bauamtsleiter Groppe den anwesenden Personen die geplanten Maßnahmen zum Ausbau der „Neue Straße“. Hierbei geht er näher auf die Gestaltung des Straßenverlaufs ein. Ergänzend schildert er, dass es geplant sei, auch mindestens 3 Bäume am Straßenrand anzupflanzen, damit die Maßnahme ggf. als Dorferneuerungsmaßnahme förderfähig ist und zudem das krage Erscheinungsbild aufgefrischt wird. Zu seinen Ausführungen lässt er ferner auch die Ergebnisse der letzten Einwohnerversammlung mit einfließen.

Der Ausschuss unterstützt **einstimmig** die von Herrn Groppe vorgestellte, auf die wesentlichen Wünsche der Einwohnerversammlung Rücksicht nehmende Planung (Straße +50 cm bzw. Gehwegbreiten -50 cm) zum Ausbau der „Neue Straße“.

Falls das Grundstück Neitmann kurzfristig erworben wird, ist der vorliegende Plan in diesem Bereich noch einmal zu überarbeiten.

Hierbei kann dann die Kurve entschärft und der Gehweg durch Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt werden. Auch die an dieser Stelle geplanten Bäume oder Büsche können mit größerem Abstand zur Fahrbahn gepflanzt werden.

Diese Änderungen könnten sich sicherlich, auch als Nachtrag, positiv auf die Bewilligung der beantragten Dorferneuerungsmittel auswirken.

Der Vorsitzende sichert zu, erneut zu einer Sitzung einzuladen, sobald die Gemeinde Eigentümerin der Fläche Neitman ist. Alle Optionen sind hier bei einem für 2020 geplanten Ausbau noch planerisch zu überarbeiten und, falls erforderlich, bei der Ausschreibung mit einzubauen oder nachzureichen.

## **2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019 (894,59 €)**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dem Ausschuss für das lfd. Jahr 2019 Vereinsfördermittel in Höhe von 894,59 € zur Verfügung stehen.

Nach Vorstellung der Anträge beschließt der Ausschuss **einstimmig**, die Vereinsfördermittel wie folgt zu vergeben:

Blaskapelle Erkeln 175,00 €

- Vereinigte Volksbank eG  
IBAN: DE39 47264367 6014233400

Spielmanns- und Fanfarenzug Erkeln 175,00 €

- Vereinigte Volksbank eG  
IBAN: DE82 47264367 6006020800

KLJB Erkeln 175,00 €

- Vereinigte Volksbank eG  
IBAN: DE87 47264367 6002002000

Kfd Erkeln 175,00 €

- Vereinigte Volksbank eG  
IBAN: DE87 47264367 6002002000

TUS Erkeln 1910 194,59 €

- Vereinigte Volksbank eG  
IBAN: DE90 47264367 6001699500

## **3. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses (692,75 €)**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dem Ausschuss für das laufende Jahr 2019 Mittel in Höhe von 692,75 € zur Verfügung stehen. Die Mittel sollen gem. **einstimmigem** Beschluss wie folgt verwendet werden:

Kath. Bücherei Erkeln zur Anschaffung neuer Hörbücher 175,00 €

- Postbank Hamburg  
IBAN: DE67 20110022 2757613615

Heimatverein Erkeln zum Betrieb der Internetseite „erkeln.de“ 517,75 €

- Vereinigte Volksbank eG  
DE82 47264367 6010856600

#### **4. Bekanntgaben**

Bezugnehmend auf den Tagesordnungspunkt **1.2. Ortsdurchfahrt** gibt der Vorsitzende den zeitlich geplanten Rahmen hinsichtlich der Sanierungsarbeiten bekannt.

Ab dem 01. April wird eine dreiwöchige halbseitige Straßensperrung mit Ampelbetrieb eingerichtet und ab der Nethebrücke beginnend mit dem Ausbau gestartet.

Je nach Baufortschritt soll dann ab dem 21. April bis 31. Mai eine Vollsperrung für den 1. Teilabschnitt und dann vom 24. Juni bis 17. August eine Vollsperrung für den 2. Teilabschnitt Schlehdornweg/Vauth-Sagel eingerichtet werden.

Die Busse sollen dann durch den Märsch in Richtung Hembsen geleitet werden. Als Ausweichmöglichkeit werden hier Ausweichbuchten erstellt.

Für den sonstigen Straßenverkehr soll es Umleitungen über Beller, Hembsen und Rheder geben.

Der genaue Zeitrahmen soll laut Straßenträger Landesbetrieb Straßen NRW rechtzeitig in der örtlichen Tagespresse bekannt gegeben werden.

#### **5. Anfragen der Zuhörer**

Elmar Behler erkundigt sich beim Vorsitzenden, wer sich mit der Firma Waldeyer in Verbindung setzt, damit die von ihnen verursachten Schäden am provisorischen Gehweg zwischen Potts Scheune und Einmündung in den Tillmannweg wieder behoben werden.

Auch Fa. Knop hat noch div. Feinschichten aus Bauarbeiten herzustellen.

Der Vorsitzende sichert zu, sich umgehend mit dem zuständigen Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Sentler, in Verbindung zu setzen.

#### **6. Anfragen der Mitglieder**

Peter Wiemers regt an, die kleinen Straßenausbesserungen aus dem vergangenen Winter wieder instand setzen zu lassen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Firma Schönhoff bereits den Auftrag hierzu bekommen hat.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Raimund Giefers  
(Vorsitzender)

Michael Lüke  
(Schriftführer)